Chronik
Gemeinde TUX

2023

Inhaltsverzeichnis

..... 1

Inhaltsverzeichnis 2

Jänner 6

Schiunfall – 1. Jänner 2023 6

Bergnot am Olperer – 4. Jänner 2023 6

18. Jänner 2023 – Sperre der Tuxer Landesstraße zwischen Persal und Vorderlanersbach 8

Vorstellung eines Energieversorgungskonzeptes für Tux - 25. Jänner 2023 im Tux-Center 9

Wie machen wir unsere Gebäude für die Zukunft fit? 9

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Tux – 27. Jänner 2023 9

Februar 11

Verleihung Ehrenzeichen des Landes Tirol am 20. Februar 2023 11

März 12

Seit 1. März 2023 – E-Busse in der Region Tux-Finkenberg 12

DJ Ötzi Gipfeltour 2023 in Tux-Lanersbach am 14. März 2023 14

April 15

Salzburger Passionssingen 2023 IN PARADISUM von Josef Radauer am 2. April 2023 15

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Tux im Tux-Center am Ostersonntag, den 9. April 2023 17

28. April 2023 – Theateraufführung der Mittelschule Tux im Tux-Center 18

Maiblasen der Bundesmusikkapelle Tux am Sonntag, den 30. April 2023 19

Mai 20

Erstkommunion am Sonntag, den 7. Mai 2023 20

Gauder Fest in Zell/Ziller am 7. Mai 2023 mit einer Abordnung der Schützenkompanie Tux in „Alter Tuxer Tracht“ 21

Konzert Schwindelfrei am 13. Mai 2023 – „Cho(h)rgenuss - Singen ist Freude pur“ 22

Samstag, 27. Mai 2023 – Snowboarder unter Pistenraupe – tot! – Tragischer Unfall auf einer Piste am Hintertuxer Gletscher 22

Juni 23

Übertragung des Fronleichnam Gottesdienst aus der Pfarrkirche Tux im Fernsehen - ORF III und im Rundfunk am Donnerstag, den 8. Juni 2023 23

Firmung in Tux am 11. Juni 2023 23

Aufstiegsfeier FC Tux – Aufstieg in die Bezirksliga Ost am 17. Juni 2023 25

Bergfeuer – Bräuchlach`n Tux – Motiv – 125 Jahre Feuerwehr Tux - am 17: Juni 2023 26

Großer Tag für die Feuerwehr Tux und dem Roten Kreuz – am 24. Juni 2023 übersiedelte der gesamte Fuhrpark samt allen Gerätschaften in das neue Einsatzzentrum Tux nach Vorderlanersbach, der Beginn einer neuen Ära. 27

27. Juni 2023 – Katastropheneinsatzleitung Übung der Gemeindeeinsatzleitung mit der Bezirkshauptmannschaft 30

Zetuxgallery Sommerausstellung 2023 – „ANTIDEPRESSIVA IX“ – Eröffnung am 29. Juni 2023 31

Freitag, 30. Juni 2023 – Eröffnung der audivisuellen Ausstellung – „G´SCHICHTEN & G´SICHTER“ im Mehlerhaus 32

Juli 33

2. Juli 2023 – 40. Geburtstag von Bürgermeister Simon Grubauer 33

18. Juli 2023 – Heftige Unwetter im Zillertal 34

August 35

13. August 2023 – Sagenhaft & schwindelfrei – Festival – am Penkenjoch 2023 – akrobatische Höchstleistungen, außergewöhnliche Figuren, Jonglage, Clownerie und Musikperfomance 35

16. August 2023 – Prämiere der Volksbühne Tux – Der etwas andere Krimi – Kriminalkomödie in 3 Akten von Jasmin Leuthe 36

28.August 2023 – Hochwasser in Tirol – Rekordmengen an Niederschlag – 140 Liter/24 Std. in Hintertux 36

September 38

2. September 2023 – Feierliche Einweihung des neuen Einsatzzentrum in Tux mit Landeshauptmann Anton Mattle 38

September 2023 – Tux feiert Klimabündnis- Jubiläum – Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen 25 Jahren umgesetzt 40

11. September 2023 – Energieeffizientes Bauen und Sanieren – Veranstaltungszentrum Tux-Center 41

16. – 22. September 2023 – EM – EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 41

17. September2023 – 50 Jahre Steinschafzuchtverein Tux – Hinteres Zillertal mit Gebietsausstellung 42

17. September 2023 – Der Kulturverein Schwindelfrei präsentierte 5 Tiroler Väter mit ihren Söhnen als Musikevent bei einem „Musikbrunch“ im Hotel „Das Alois“ 43

21. – 23. September – 35 Jahre Hintertuxer Oktoberfest mit Almabtrieb und Bauernmarkt 44

Oktober 46

11. Oktober 2023 – „Coffee with Cops“ – Sicherheit gemeinsam gestalten 46

14. Oktober – Schwindelfrei präsentiert - SEINERZEIT– Tanzmusik in Tux – ein Abend voller Erinnerungen und Emotionen. 47

20. Oktober 2023 - Föhnsturm im hinteren Zillertal – von Seite des Landes Tirol wurde laut Prognose der GeoSphere Austria die höchste Warnstufe ausgegeben 49

28. Oktober 2023 – Erste Drehleiter für die Feuerwehr Tux 50

Restaurierarbeiten an der Barbarakapelle durch Restaurator MMst. Günther Follmann 51

November 53

19. November 2023 – Cäcilia in der Tuxer Pfarrkirche 53

22.November 2023 – Große Einsatzübung in Hintertux 54
..... 55
Dezember 56
2. Dezember 2023 – Tiefer Wintereinbruch in Tux..... 56
3.Dezember 2023 – Tuxer Advent am Dorfplatz 56
..... 57
24. Dezember – Heiliger Abend – Wetterdaten 58
Wetterrückblick auf das Jahr 2023 59
Einwohnerstatistik Gemeinde Tux – Stichtag 31.12.2023 60
Abbildungsverzeichnis 61

Einleitende Bemerkungen

Am 1. Jänner 2023 übernahm ich, Franz-Josef Haag, die Agenden der Tuxer Chronik von Ilse Wechselberger/K. Es ist nun meine Aufgabe, die Aufzeichnungen der kommenden Jahre nach bestem Wissen und Gewissen in der Chronik festzuhalten.

Ich danke meiner Vorgängerin Ilse Wechselberger, für 21 Jahre und 2 Monate, für ihre sehr gewissenhafte Arbeit als Ortschronistin von Tux.

Ich werde meine Arbeit als Chronist ab heute digital in Wort und Bild am Computer weiterführen. Meine Handschrift ist nicht so exakt wie von meinen Vorgängern.

Die Überschrift mit Datum werde ich handschriftlich festhalten. Ich freue mich auf diese äußerst interessante Arbeit als Chronist von Tux.

Franz-Josef Haag

Chronist

JÄNNER

Schiunfall – 1. Jänner 2023

Schwerer Schiunfall am Hintertuxer Gletscher – eine 28-jährige Skifahrerin stürzte in den Tod

Die junge Frau befand sich gegen 10.15 Uhr auf der roten Piste Nr. 1 „Schwarze Pfanne“. Sie kam ohne Fremdeinwirkung zu Sturz, rutschte rund 100 Meter über die Piste und durchbrach ein Fangnetz. Dann stürzte sie 20 Meter ab und prallte gegen einen Baum. Dabei verletzte sie sich tödlich.

Eine weitere Holländerin (27), die mit der 28-jährigen unterwegs war, fiel – unabhängig von ihrer Freundin – im selben Bereich beinahe zeitgleich hin und rutschte über den Pistenrand. Dort stürzte sie in eine steinige Mulde ab. Sie erlitt schwere Verletzungen und wurde in die Klinik Innsbruck geflogen.

Abbildung 1: Polizeihubschrauber am Einsatzort

Eine halbe Stunde später kam dann in diesem Steilhang eine 55-jährige Deutsche auf der harten Piste zu Sturz. Auch sie rutschte ungebremst ab, stürzte über den Pistenrand und schlug in einem rund zehn Meter tiefer gelegenen Abhang in felsigem, leicht bewaldetem Gelände auf. Die Frau erlitt ebenfalls schwere Verletzungen.

Bergnot am Olperer – 4. Jänner 2023

Olperer: Einsatz für drei Chinesen – Alpinisten bei Nacht aus 3400 m gerettet – Tuxer Bergretter bargen zwei Frauen und einen Mann in einem fordernden Einsatz unverletzt aus 3400 Metern vom Nordgrat.

Das in Deutschland lebende Trio – zwei Frauen (31 und 29) und ein Mann (30) – ist am Mittwoch um 11 Uhr vom Hintertuxer Gletscher Richtung Olperer (3476m) aufgebrochen. Für die Tour benötigen durchschnittliche Alpinisten laut Experten rund eine Stunde. Die gut ausgerüsteten Chinesen waren aber deutlich langsamer unterwegs. Sie erreichten sehr spät den Gipfel und steckten dann im Abstieg 75 Meter unterhalb des Gipfels fest. Erschöpft und bereits unterkühlt schlugen sie gegen 17.15 Uhr Alarm. Daraufhin flog der Notarzthubschrauber Alpin 5 fünf Bergretter der Ortsstelle Tux auf die Wildlahnerscharte (3224m).

„Von dort sind wir dann über den Grat zu den Chinesen aufgestiegen, weil eine Taubergung wegen des Windes nicht möglich war“, erzählt ein Tuxer Bergretter. In der Folge wurde das Trio gesichert über den Grat (Schwierigkeitsgrad II) zur Scharte gebracht. „Dafür haben wir unter anderem Seilgeländer gebaut“, informiert die Bergrettung. Um 21.30 Uhr waren Chinesen und Einsatzkräfte sicher in der Scharte. Von dort wurden die Geborgenen mit einem Pistengerät zur Bergstation der am Tuxer Ferner gebracht, wo sie mit Gondelbahn ins Tal gebracht wurden.

Abbildung 2: Logo Bergrettung

Eine medizinische Versorgung war nicht nötig, die Chinesen kehrten in ihren Campingbus zurück, mit dem sie angereist waren. „Die gute Zusammenarbeit von Bergrettung, Alpinpolizei, ÖAMTC-Flugrettung und Der Gletscherbahn hat den erfolgreichen Einsatz ermöglicht“, sagt Stefan Pichlsberger, Chef der Bergrettung Tux.

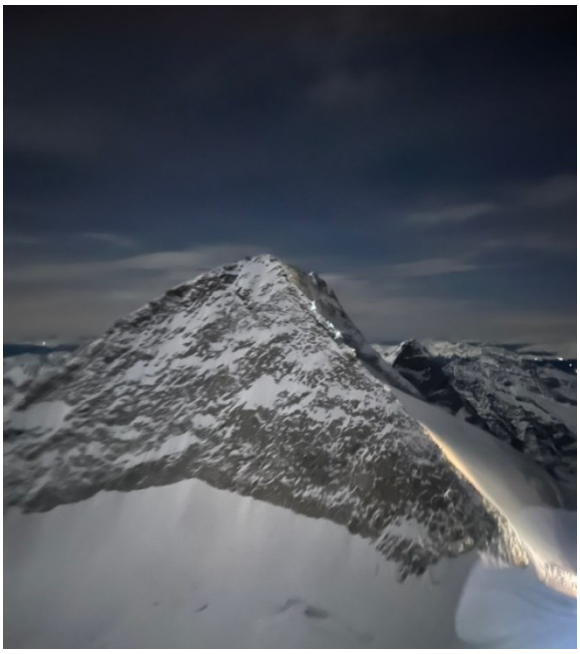

Abbildung 3: Einsatz am Olpererer in einer hellen Mondnacht

18. Jänner 2023 – Sperre der Tuxer Landesstraße zwischen Persal und Vorderlanersbach

Abbildung 4: Einsatz bei Sägebrücke

Um 17:40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Tux durch die Polizei Mayrhofen alarmiert. Durch anhaltend starkem Schneefall kam der gesamte Verkehr zwischen Innerberg und Vorderlanersbach zum Erliegen. Grund waren die schlecht ausgerüsteten Fahrzeuge (Busse sowie Autos). Die Feuerwehr unterstützte die Polizei bei der Sperre der Tuxer Landesstraße L6 zwischen Vorderlanersbach (altes Sägewerk) und Finkenberg (Persal). Alle Fahrzeuge mussten Ketten anlegen, die Feuerwehr unterstütze so manchen Lenker (Busse) beim Montieren der Schneeketten. Nachdem die Straßenmeisterei die Straße geräumt hatte, konnte der Verkehr für Fahrzeuge mit Winterausrüstung gegen 20:45 Uhr wieder freigegeben werden.

Vorstellung eines Energieversorgungskonzeptes für Tux - 25. Jänner 2023 im Tux-Center

Wie machen wir unsere Gebäude für die Zukunft fit?

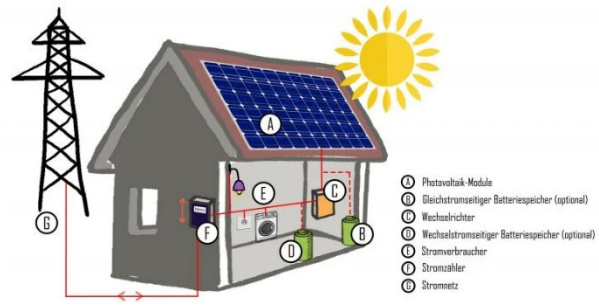

Abbildung 4: Technischer Fortschritt

Abbildung 5: PV-Initiative Tux

Die Gemeinde Tux hat die Energieagentur Tirol mit der Erstellung eines Energieversorgungskonzeptes beauftragt. Im Rahmen eines öffentlichen Vortrages wurden einige konkrete Ergebnisse aus diesem Konzept vorgestellt. Photovoltaik, Wasserkraft, Geothermie, Grund- und Quellwasser und unser Wald: Welche Ressourcen können wir nutzen? – Wo können wir einsparen? – Über 100 interessierte Tuxer nahmen an dieser Veranstaltung bei.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Tux – 27. Jänner 2023

Neuwahl des Kommandos – Die Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Der Kommandant HBI Bernhard Kofler übergab nach drei Perioden (15 Jahre) die Verantwortung an OBI Benjamin Stöckl als seinen Nachfolger. Weiters neu gewählt wurde OLM Christian Klausner zum Kommandant-Stellvertreter. In ihren bereits bestehenden Funktionen wurden Schriftführer HV Franz Geisler und Kassier HV Michael Erler einstimmig bestätigt.

Abbildung 7 - Kommando der Feuerwehr Tux mit Bgm. Simon Grubauer

Abbildung 6 - vlnr. Schriftführer Franz Geisler, Kdt. Benjamin Stöckl, Kdtstv. Christian Klausner und Kassier Michael Erler

Der Bericht des scheidenden Kommandanten über das abgelaufene Jahr zeigt die vielseitige Übungstätigkeit der Mannschaft in den verschiedenen Szenarien – Wasserführung, Atemschutz, Technical Rescue…… sehr eindrucksvoll auf. Ein Highlight war das Atemschutz-Intensiv-Training im Brandhaus an der Landesfeuerwehrschule. Bei 53 Übungen leisteten 679 Mitglieder 1802 Übungsstunden.

Abbildung 8: Mannschaftsfoto mit Bürgermeister Simon Grubauer - Jänner 2023

FEBRUAR

Verleihung Ehrenzeichen des Landes Tirol am 20. Februar 2023

Das Ehrenzeichen des Landes Tirol überreichten LH Anton Mattle und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher, am Montag, den 20. Februar 2023 acht verdienstvollen Persönlichkeiten. Außerdem wurde der Tiroler Adler-Orden an sechs ebenso verdiente „Nicht-Tiroler“ verliehen. Nach dem Gedenken an den 213. Todestag des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer am Bergisel und in der Hofkirche fand dieser Festakt in Anwesenheit der Tiroler Landesregierung im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck statt.

Das Ehrenzeichen geht auf einen Landtagsbeschluss aus dem Jahre 1955 zurück. Dieses soll als Anerkennung „für hervorragendes öffentliches und privates Wirken zum Wohle des Landes Tirol“ dienen.

Oswald Gredler wurde geehrt für seine Arbeit als langjähriger Obmann des Landestrachtenverbandes Tirol.

Abbildung 10 - Gredler Oswald bei der Verleihung

Abbildung 9 - Ehrenzeichen des Landes Tirol

MÄRZ

Seit 1. März 2023 – E-Busse in der Region Tux-Finkenberg

Zum 50-jährigen Jubiläum begann bei den Tuxer Sportbussen eine neue Ära – seit 1. März sind vier emissionsfreie MAN E-Busse ganzjährig für den Personentransport im Einsatz.

Seit 1973 - nachhaltige Mobilität in Tux. Es ist genau 50 Jahre her, dass der erste „Gratissportbus“ in Tux in Betrieb genommen wurde. Zu dieser Zeit war dieses Angebot für Gäste und Einheimische etwas völlig Neues. Seit 1973 haben die eingesetzten Busse 8.000.000 Kilometer zurückgelegt und etwa 65.0000.000 Personen transportiert. Die Emissionen, die durch den Einsatz der Busse und einem damit einhergehenden geringeren Individualverkehr eingespart wurden, sind enorm.

Abbildung 11: Design vom E-Bus Tux

Nun geht man einen weiteren Schritt Richtung Emissionsfreiheit. Seit März sind die vier E-Busse in den Wintermonaten Oktober bis Mai auf der Strecke Vorderlanersbach und Hintertux unterwegs – in den Sommermonaten im Linienverkehr auf den Bergstrecken zwischen Mayrhofen und Hintertux bzw. Schlegeis Stausee. Sie überwinden dabei 860 bzw. 1160 Höhenmeter und zeichnen sich durch eine enorme Batterieleistung aus. Dank äußerst effizienter Rekuperation, also durch die Energierückgewinnung bei der Bergabfahrt, kann die durchschnittliche Tagesstrecke von 220 Kilometern ohne zwischenzeitliches Laden zurückgelegt werden. Die batteriebetriebenen Busse werden zukunftsweisend mit umweltschonender, erneuerbarer Energie versorgt und ersetzen pro Jahr rund 122.500 Liter umweltbelastenden fossilen Dieselkraftstoff für 281.000 Gesamtkilometer. Die dadurch erwartete CO2-Einsparung liegt bei 324 Tonnen CO2 pro Jahr.

Abbildung 12:Die neue E-Busflotte am Parkplatz der Hintertuxer Gletscherbahn

Gänzlich neu aufgebaut wird in diesem Zusammenhang die gesamte elektrische Ladestruktur samt aller erforderlichen technik- und sicherheitsrelevanten Einrichtungen. Über Nacht werden die Busse innerhalb von sechs Stunden aufgeladen. Doch nicht nur die Umwelt wird geschont, die E-Busse bieten zudem eine geräumigere und vor allem geräuschärmere Umgebung für die Fahrgäste.

„In der Region Tux-Finkenberg ist man stolz darauf, dass man die Mobilität in Zukunft noch nachhaltiger und umweltfreundlicher durchführen kann. Als Teil des Hochgebirgs- Naturpark Zillertaler Alpen ist dies der Region auch ein besonderes Anliegen“, so Markus Tipotsch, Obmann des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg.

Abbildung 13: vlnr. Bgm. Simon Grubauer, Landesrat für Verkehr und Umwelt René Zumtobel, Linie Christopherus Andreas Kröll, Obm. TVB Tux-Finkenberg Markus Tipotsch, GF. ZGB Matthias Dengg

Die Tirol weit ersten Batterie-Linienbusse haben in Tux Fahrt aufgenommen. Das preisgekrönte Projekt ist österreichweiter Sieger des EBIN-Förderpreises des Klimaschutzministerium und erhält EU-Fördergelder.

DJ Ötzi Gipfeltour 2023 in Tux-Lanersbach am 14. März 2023

„Back to the Roots“ – wie in guten, alten Zeiten tourt Gerry Friedle mit Liveshow und DJ-Set durch die angesagtesten Skigebiete. Mit im Gepäck, nicht nur seine eigenen Hits, sondern auch unzählige, internationale Party Songs – in gewohnter Gipfeltour-Manier **Live-Gesungen und Frisch-Gemixt** an den Turntables. Knapp 2000 Fans, ob Gäste oder Einheimische, feierten im Dorfzentrum in Tux-Lanersbach.

Abbildung 14: Plakat zum Konzert

„Ein Stern …“

Ab 21:00 Uhr zündete der DJ aus den Bergen ein Hitfeuerwerk der Extraklasse mit seinen weltbekannten Songs wie „Anton aus Tirol“, „Ein Mann für Amore“ oder „Ein Stern, der deinen Namen trägt“.

Abbildung 15: 2500 Besucher am Dorfplatz

APRIL

Salzburger Passionssingen 2023 IN PARADISUM von Josef Radauer am 2. April 2023

Seit nunmehr fast 20 Jahren betrachtet das Salzburger Passionssingen die Leidensgeschichte Jesu aus verschiedenen Blickwinkeln.

In diesem Jahr stehen jene beiden „namenlosen“ Männer im Mittelpunkt, die links und rechts von Jesus gekreuzigt wurden. Irgendwie sind sie ein Spiegelbild für uns, wenn man in manchen Situationen nicht weiß, wie man handeln soll, wenn man zwei Seelen in seiner Brust spürt.

Auch der römische Hauptmann, gespielt von Alfred Kröll aus Ginzling, unterm Kreuz erfährt eine grundlegende Wandlung. Angeblich wurde er – bei der Kreuzigung zum Glauben an Jesus gekommen – von da an zu einem christlichen Missionar.

Abbildung 16: Alfred Kröll als "Linginus"- Römischer Hauptmann

Die Mitwirkenden, darunter der Salzburger Dreigesang, die Pongauer Bläser, der Ruperti Viergesang, das Radauer Ensemble und der Kirchenchor Tux unter der Leitung von Hans Rainer, boten ein exzellentes Zusammenspiel und lieferten eine berührende und ergreifende Aufführung vor etwa 300 Besuchern.

Die Salzburger Passionsspiele von Josef Radauer dienten als Vorbereitung auf die Karwoche und das Osterfest.

Abbildung 17: Eindrucksvolle Gesangs- und Schauspieldarbietungen

Alle MusikerInnen und SchauspielerInnen agierten auf höchstem Niveau. Besonders hervorzuheben ist hier der heimische Kirchenchor, der diesem Niveau in nichts nachstand. Heraus aus der Komfortzone – hinauf auf die Bühne! Diese Herausforderung meisterte der Chor souverän und bewies, dass sich die SängerInnen auch außerhalb der Kirche sehen und hören lassen können.

Das musikalische Spektrum reichte von traditioneller Volksmusik wie z.B. von Tobias Reiser, Volksgutbearbeitungen von Josef Radauer selbst, Bläserweisen bis hin zu Gregorianischen Chorälen, zeitgenössische Chormusik von Ola Gjeilo und klassischen Werken der großen Komponisten der Musikgeschichte wie Johannes Brahms, J.S. Bach oder Gabriel Faure.

Obwohl die ausgewählten Musikstücke aus unterschiedlichen Genres und Epochen stammen, war die Verschmelzung miteinander so perfekt, dass sich ein harmonisches Bild ergab.

Die Aufführung war ein wahres Erlebnis und die ZuschauerInnen waren tief berührt von der Leidenschaft und Hingabe der Mitwirkenden. Das Zusammenspiel der MusikerInnen und SchauspielerInnen war exzellent und trug dazu bei, dass die Passion „IN PARADISUM“ zu einem unvergesslichen, bewegenden und beeindruckenden Erlebnis wurde, das die ZuschauerInnen auf die Karwoche und auf das Osterfest vorbereitete.

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Tux im Tux-Center am Ostersonntag, den 9. April 2023

Das Talent für Musiktradition hat man sich im Tuxertal bewahrt. Von Generation zu Generation wird die Liebe am gemeinsamen Musizieren weitergegeben.

Die Musikkapelle Tux präsentierte nach einer langen Winterpause mit vielen gemeinsamen Proben ihr Sommerprogramm und eröffnete beim Frühjahrskonzert am Ostersonntag, den 9. April 2023 im Zirben Saal im Tux-Center in Lanersbach die Blasmusiksaison.

„Blasmusik aus nah und fern – von Tradition bis Modern“ wurde von der Bundesmusikkapelle Tux unter der Leitung von Kapellmeister Florian Hellbert einem begeisterten Publikum, ein großartiges Konzert – 420 Zuhörer im Zirben Saal – musikalisch dargeboten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Musikkapelle Tux gratulierte im Beisein von Bürgermeister Simon Grubauer den geehrten Musikanten Alfred Erler (Flügelhorn), Josef Erler (Tuba) und Robert Gastl (Tenorhorn) zur Verdienst-medaille in Gold für jeweils 60 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein.

Abbildung 18: vorne v.l.n.r. die geehrten Josef Erler, Alfred Erler und Robert Gastl mit Frauen – hinten Obm. Lukas Tipotsch, Bezirksobm. Franz Hauser, Kapellmeister Florian Hellbert und Bürgermeister Simon Grubauer

28. April 2023 – Theateraufführung der Mittelschule Tux im Tux-Center

„Leopold Witz und das verlorene Lachen“ – Autor: Norbert Feldner

Gelungene Theateraufführung der **Theater – AG der MS Tux** unter der Leitung von Claudia Wisiol in Zusammenarbeit mit dem **Chor der MS Tux** unter der Leitung von Rainer Raphaela. Das Bühnenbild entstand im Laufe dieses Schuljahres in vielen kreativen Werkstunden,- entworfen wurde es von Verena Ortner.

Leopold Witz hat vor vielen Jahren sein Lachen verloren. Seit Jahren hat er nicht mehr gelacht und er ist der Meinung, dass es auf dieser Welt auch nichts zum Lachen gibt. Sein Geschäft ist das Witze-Geschäft,- er kauft Witze und verkauft sie dann wieder. Davon lebt er, - und zwar gut. Man kann sagen, dass Leopold reich ist. Doch es handelt sich um materiellen Reichtum. In Wirklichkeit leidet er unter großer Armut: unter der Lacharmut.

Worüber andere lachen, weiß er und damit lässt sich viel Geld verdienen. Ihm selbst aber ist das Lachen vergangen. Kinder wollen Leopold Witz wieder zum Lachen bringen und versuchen dies auf unterschiedlichste Weise: Sie erzählen ihm Witze, Schüttelreime, schütteln sich, tanzen, singen,- doch alle Mühe ist umsonst, bis ihm eines der Mädchen plötzlich wütend einen Spiegel vor sein grantiges Gesicht hält. Lange betrachtet Leopold schweigend sein Spiegelbild. Doch dann brüllt er plötzlich los. Alle im Raum biegen sich vor Lachen und Leopold selbst lacht, als hätte er das Lachen gerade eben erfunden.

Und so gelingt es den Kindern letztendlich doch, Leopold sein Lachen zu entlocken.

Die Schauspieler/innen und Sänger/innen der MS Tux durften sich über ein volles Tux-Center und zahlreiche begeisterte Zuschauer freuen.

Abbildung 19: Großartiges Bühnenbild mit den jungen Schauspielern

Maiblasen der Bundesmusikkapelle Tux am Sonntag, den 30. April 2023

Das Maiblasen der Bundesmusikkapelle Tux ist bereits eine langjährige Tradition. Die verschiedenen Ortsteile werden im Dreijahresrhythmus besucht. In diesem Jahr besuchten sie in zwei Gruppen die Bewohner beginnend in Juns ab Guggerhütte über Klausboden nach Lanersbach und von Vorderlanersbach ab Niklasbach bis nach Lanersbach taleinwärts. Es wurden schneidige Märsche aufgespielt und die Marketenderinnen servierten ein gutes Schnapserl.

Kleinere und größere Spenden ermöglichen den Musikanten die Anschaffung von neuen Musikinstrumenten.

Abbildung 20: Konzert Bundesmusikkapelle mit Kapellmeister Florian Hellbert und den zwei Solisten Erwin Geisler und Martin Geisler

Erstkommunion am Sonntag, den 7. Mai 2023

Am 7. Mai 2023 durften 25 Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Tux ihre Erstkommunion feiern. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kinder und ihre Familien von der Musikkapelle Tux beim festlichen Einzug ums Dorf bis zur Kirche begleitet. In der Kirche konnten sie in einer feierlichen Messe von unserem Pfarrer Dekan Edi Niederwieser unter dem Motto – „Wir öffnen gemeinsam unsere Herzen“ die Erstkommunion in Tux empfangen. Die Messfeier wurde von den Erstkommunikanten mit Unterstützung durch den Volksschulchor und instrumental durch „Die Uhabigen“ gestaltet.

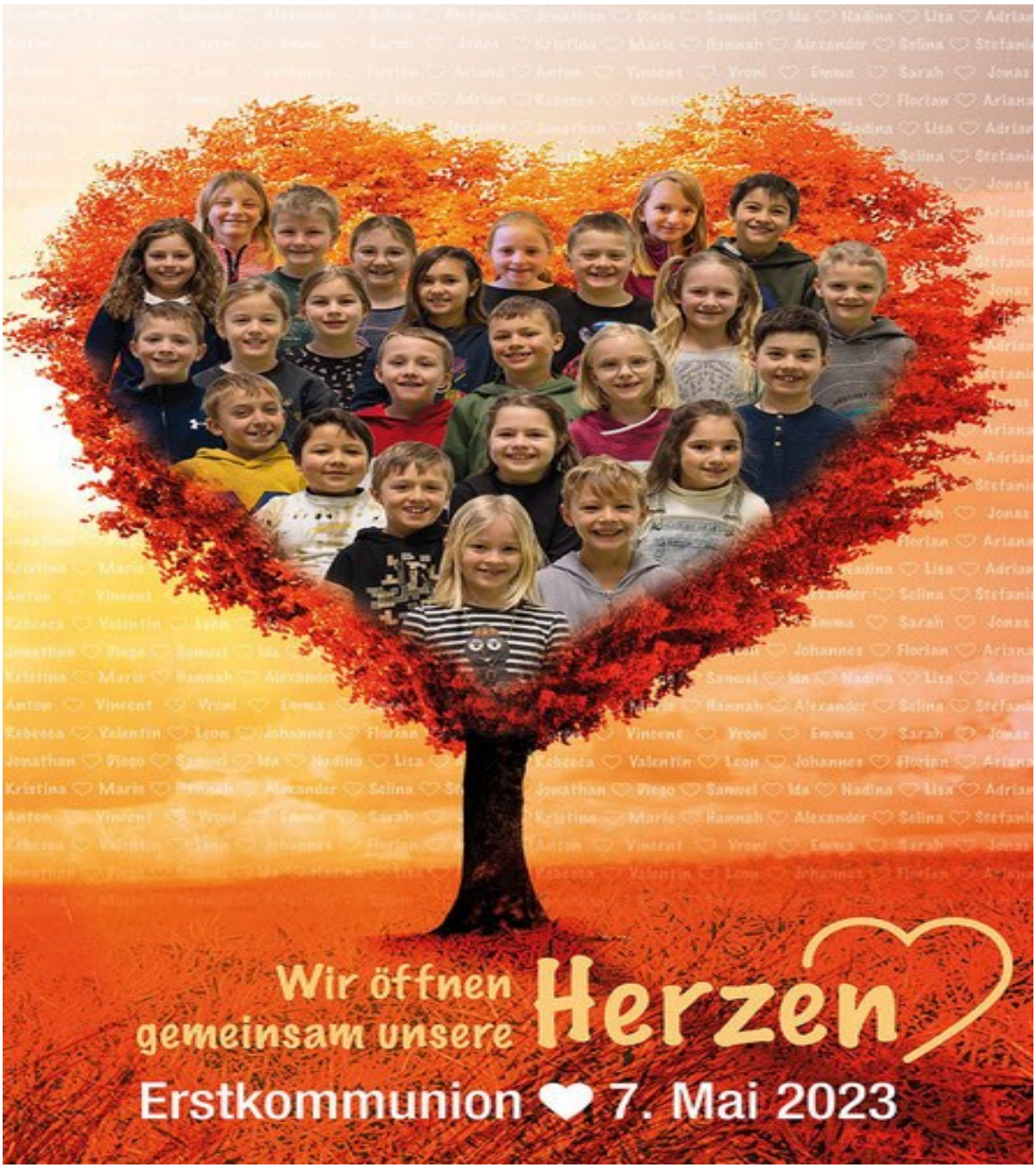

Abbildung 21: Herzensbaum mit allen Erstkommunionkindern

Abbildung 22: Gruppenfoto mit allen Erstkommunikanten

Gauder Fest in Zell/Ziller am 7. Mai 2023 mit einer Abordnung der Schützenkompanie Tux in „Alter Tuxer Tracht“

Die Tuxer Schützen waren beim diesjährigen Gauder Fest in Zell am Ziller am Sonntag, 7. Mai 2023 beim krönenden Abschluss dem Gauder Fest-Umzug mit 3000 Teilnehmern dabei. So startete der Gauder Sonntag bei traumhaftem Frühjahrswetter und Sonnenschein pur mit der traditionellen Feldmesse. Um 13.00 Uhr ziehen knapp 100 Gruppen nach der Feldmesse vom Ortsrand Zell am Zillers zum Festgelände und bilden dabei ein spektakuläres, sehenswertes und musikalisches Bild der Traditionen.

Abbildung 23: Tuxer Abordnung beim Gauderfest 2023

Die Abordnung der Tuxer Schützen marschierte mit der alten Tuxer Tracht mit.

Die Tuxer Tracht aus der Zeit um 1800 ist besonders kostbar, vor allem die Originaltrachten. Die Frauen der Gruppe begleiten die Schützen als Marketenderinnen mit historischen Waffen. Die Trachten aus dem 18. Jahrhundert sind nur bei speziellen Anlässen zu sehen.

Konzert Schwindelfrei am 13. Mai 2023 – „Cho(h)rgenuss - Singen ist Freude pur“

VON WEGEN EINSTIMMIG

Vier Chöre waren der Einladung von SchwindelFREI Kultur gefolgt. Es war im wahrsten Sinne ein Abend der Vielstimmigkeit, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die schwindelfreien Veranstaltungen vergangener Jahre waren genauso vielfältig, wie die Auswahl der dargebotenen Lieder an diesem Abend. Harmonisch aufeinander abgestimmt, war vom ersten Ton an klar: Dieser Abend soll und wird mit seinem Programm ein ganz spezieller werden. Weil man so viele schöne Stimmen unter einem Dach nicht so oft hören darf. Und zwar von Jung und Alt (oder besser gesagt junggebliebenen). Aufgeteilt in zwei Blöcke mit jeweils acht Liedern und einer zwanzigminütigen Pause, gaben der Kirchenchor Tux, der Kammerchor Stimmpfeffer aus Hall in Tirol, der Männergesangsverein Mayrhofen und CHORrekt aus dem Zillertal zweimal zwei Stücke zum Besten.

Ob es kirchliche Lieder waren oder überlieferte Volksieder. Ob selbstgeschriebene Stücke mit oder ohne Inszenierung. Ob es im Publikum mucksmäuschenstill war und sogar das Fallen der berühmten Stecknadel zu hören gewesen wäre. Oder ob die Sängerinnen und Sänger die Lacher auf ihrer Seite hatten: Alle Damen und Herren der teilnehmenden Chöre hatten spätestens bei der großen Zugabe als großer, homogener Klangkörper auf der Bühne (die erstmals fast zu klein war) das Motto des Abends verkörpert: „Singen ist Freude pur“.

Abbildung 24: Tuxer Kirchenchor im Tux-Center

Samstag, 27. Mai 2023 – Snowboarder unter Pistenraupe – tot! – Tragischer Unfall auf einer Piste am Hintertuxer Gletscher

Das schreckliche Unglück passierte gegen 15.15 Uhr auf der blauen Piste Nr. 10 am Hintertuxer Gletscher. Laut Ermittlungen der Polizei fuhr die Pistenraupe am äußersten Rand, der Snowboarder wollte den Pistenbully überholen und kam dabei zu Sturz. Er wurde unglücklicherweise von den Ketten des Bullys erfasst und zum Teil überrollt. Zum Start des Pfingstwochenendes waren im Ganzjahresschigebiet Hintertuxer Gletscher tausende Schifahrer unterwegs.

JUNI

Übertragung des Fronleichnam Gottesdienst aus der Pfarrkirche Tux im Fernsehen - ORF III und im Rundfunk am Donnerstag, den 8. Juni 2023

Ein Höhepunkt in der Tuxer Kirchengeschichte und auch der Gemeinde Tux war die Direktübertragung des Fronleichnam Gottesdienst aus der Pfarrkirche Tux zelebriert von unserem Pfarrer Dekan Edi Niederwieser mit sämtlichen Formationen und Fahnenabordnungen aus Tux. Die Übertragung am Bildschirm ergab ein äußerst buntes Bild mit den vielen Trachtenträgern aus Tux.

Die Messgestaltung übernahmen die Bundesmusikkapelle Tux unter der Leitung von Kapellmeister Florian Hellbert und der Kirchenchor Tux unter der Leitung von Hans Rainer. Aufgeführt wurde die Messe – Missa Brevis – geschrieben für Chor und Blasorchester von dem Komponisten Jakob de Haan.

Abbildung 25: Tuxer Pfarrkirche

Anwesend beim Festgottesdienst war auch Gabi Modler aus Deutschland, die Spenderin des neuen Tragehimmels, einem neuen Rauchmantel und einem neuen Velum.

Pfarrer Dekan Edi Niederwieser stand nach dem Gottesdienst und der Fronleichnamsprozession 5 Stunden lang Anruf um Anruf aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz am Telefon. Es gab von allen Anrufern äußerst viele positive Rückmeldungen.

Firmung in Tux am 11. Juni 2023

Am Sonntag, 11. Juni 2023 wurden 30 Firmlinge von zwei Jahrgängen von der Bundesmusikkapelle Tux zur Pfarrkirche begleitet. Firmspender war Generalvikar Mag. Roland Buemberger aus Innsbruck. Vorberietet wurden die Firmlinge von PGR-Obfrau Britta Pertl und Christina Erler (Fiechtler). Die Vorbereitung war nicht immer problemlos. Sie hat sehr viele schöne berührende Momente gebracht, aber auch so manche Sorge gemacht. Jugendarbeit ist nicht leicht und wird es auch in Zukunft nicht sein wird unser Pfarrer Edi zitiert.

Wieder einmal eine wunderbar „flotte“ begeisternde und ansteckende Firmungsfeier in Tux. Ein volles Gotteshaus, begeisternd der Gesang der kleinen Schülergruppe und der Firmlinge, geleitet und super einstudiert von Mittelschullehrerin Raphaela Rainer. Dazu der schöne Schmuck in der Kirche gebastelt von den Firmlingen. Das „Vernetz-Herz“ eine herrliche Idee und nicht nur dass – ein Grundthema, das alle in der Gemeinde als Lebensprogramm betrifft.

Abbildung 26: Firmlinge in der Pfarrkirche mit Firmspender Generalvikar Buemberger

Aufstiegsfeier FC Tux – Aufstieg in die Bezirksliga Ost am 17. Juni 2023

Nach dem Aufstieg im Jahre 2022 aus der 2. Klasse Ost in die 1. Klasse Ost überraschte der Aufsteiger FC Tux im Herbst 2022 in allen Belangen. Man erreichte nach vielen Siegen als Überraschungsmannschaft im Herbstdurchgang den hervorragenden zweiten Platz in der Tabelle. Im Frühjahr 2023 schloss man nahtlos an die hervorragende Leistung vom Herbst an und eilte im Gleichschritt mit SV Uderns in der Tabelle voran und fixierte bereits drei Runden vor Schluss den fixen Aufstieg in die nächsthöhere

Abbildung 27: Mannschaft FC Tux bei Aufstiegsfeier

Klasse der Bezirksliga Ost. Beim Spitzenspiel FC Tux gegen SV Uderns am 20. Mai 2023 wurde der Tabellenerste SV Uderns klar und verdient mit 3:1 aus dem Tuxer Alpenstadium geschickt. Unglaubliche 350 Zuschauer peitschten die Tuxer Mannschaft zum Sieg. Im abschließenden Spiel in einer historischen Saison vor wiederum vollem Alpenstadium besiegte man den SV Thiersee II mit 7:1 und wurde somit Vizemeister mit 60 Punkten verbunden mit Aufstieg in die Bezirksliga Ost.

Bergfeuer – Bräuchlach`n Tux – Motiv – 125 Jahre Feuerwehr Tux - am 17: Juni 2023

Die „Bräuchlach`n“ sind eine Gruppe junger Burschen, die sich darum kümmern, dass in Tux die alten Bräuche gepflegt werden und dadurch nicht in Vergessenheit geraten.

Ein besonderes Bergfeuer widmeten die „Bräuchlach`n“ der Freiwilligen Feuerwehr Tux anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens. Entzündet wurde dieses in der Wanglseite im Schigebiet Rastkogel.

Feuer in Tirols Bergwelt als Zeichen „Auf zum Schwur Tiroler Land“. Ein Gelübde, das die Bevölkerung in Nord- und Südtirol immer wieder seit 1796 erneuert.

Abbildung 28:Bergfeuer – 125 Jahre FF Tux

Großer Tag für die Feuerwehr Tux und dem Roten Kreuz – am 24. Juni 2023 übersiedelte der gesamte Fuhrpark samt allen Gerätschaften in das neue Einsatzzentrum Tux nach Vorderlanersbach, der Beginn einer neuen Ära.

Ein großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr Tux und dem Roten Kreuz Ortsstelle Tux, ein Tag der Freude – der Umzug ins neue Einsatzzentrum nach Vorderlanersbach. Nach 57 Jahren im Feuerwehrhaus in Lanersbach mit 5 Garagen wurde der Platz für Fahrzeuge, Lager für Gerätschaften, Technische Arbeitsmöglichkeiten und Platz für die Mannschaft und Jugendfeuerwehr viel zu klein.

Abbildung 29: Mannschaft bei Verabschiedung vom alten Gerätehaus

Der Spatenstich für diese 8,5 Millionen Euro Projekt nach Plänen von Architekt Sebastian Neuschmid erfolgte am 22. April 2022. „Diese Summe wird in ein Projekt investiert, von dem mehrere Generationen in Tux profitieren werden“ erklärte der Tuxer Bürgermeister Simon Grubauer. Nach einer Bauzeit von 62 Wochen konnte das Einsatzzentrum von der Feuerwehr und dem Roten Kreuz bezogen werden.

Im Einsatzzentrum befinden sich im Erdgeschoss neben den 6 LKW-Stellplätzen, eine Waschbox, der KAT-Raum, ein Trockenraum, ein Raum für Reservematerial, die Atemschutzwerkstatt, eine Werkstatt für den Gerätewart, die Umkleideräume für Männer und Frauen/Jugend, Sanitärräume, ein Breitschaftsraum und die Floriani Station.Im Obergeschoß gibt es ein Bekleidungslager, eine Funkwerkstatt, den Jugendraum, einen Mannschaftsraum mit kleiner Kantine, ein Kommandobüro einen Schulungsraum, der auch vom Roten Kreuz mitbenutzt wird, sowie Sanitäreinrichtungen.

Das Rote Kreuz Ortsstelle Tux kann sich im neuen Einsatzzentrum über zwei Garagen für zwei Rettungsauto, über einen Lagerraum, Sanitäranlagen, ausreichend Schlafräume mit Nasszelle und einen Aufenthaltsraum mit Küche freuen.

Ein großer Augenblick am 24. Juni 2023 – in Begleitung der Bundesmusikkapelle Tux marschierte die Mannschaft der Feuerwehr, die Feuerwehrjugend und die Mannschaft des Roten Kreuzes in Einsatzbekleidung, sowie Bürgermeister Simon Grubauer mit allen Einsatzfahrzeugen die zwei Kilometer ins neue Einsatzzentrum. Dort wurden sie von Vertretern des Bezirksfeuerwehrkommandos, Kameraden der Nachbarfeuerwehren und vielen Schaulustigen begrüßt.

Abbildung 33: Mannschaft Rotes Kreuz – Ortsstelle Tux

Nach den Ansprachen von Bürgermeister Simon Grubauer, von Bezirksfeuerwehrkommandant Hansjörg Eberharter, sowie einem Vertreter vom Roten Kreuz fand der Abend bei einem Grillfest einen gemütlichen Ausklang.

Abbildung 30: Die Bundesmusikkapelle holt die Formationen ab

Abbildung 31: Mannschaft des Roten Kreuz Tux

Abbildung 32: Chronist, Altkdt. Franz-Josef Haag mit Bergrettung und Polizei

Abbildung 33: Bgm. Simon Grubauer

Abbildung 34: Ehrenmitglied der FF Tux Thomas Wechselberger

27. Juni 2023 – Katastropheneinsatzleitung Übung der Gemeindeeinsatzleitung mit der Bezirkshauptmannschaft

Am 27. Juni traf sich die Gemeindeeinsatzleitung mit Bürgermeister Simon Grubauer zu einer von der Bezirkshauptmannschaft initiierten Übung im Sitzungszimmer der Gemeinde Tux. Das Szenario reichte von Sturm, Starkregen, und Muren bis hin zu einem Windwurf, welche in weiterer Folge zu mehreren Straßensperren der Tuxer Landesstraße und von Gemeindestraßen führte. Ein durch diese Ereignisse verursachter Stromausfall im gesamten Gemeindegebiet verschärfte die Situation. Die einsatztaktische Abarbeitung aller Organisationen (Polizei, Feuerwehr, Bergrettung und Rotes Kreuz) zu koordinieren war eine große Herausforderung für das Einsatzleitungsteam. Die aufgetretenen Szenarien wurden Zug um Zug abgearbeitet. Die Gemeindeeinsatzleitung konnte an diesem Tag eine Fülle an Erkenntnissen gewinnen.

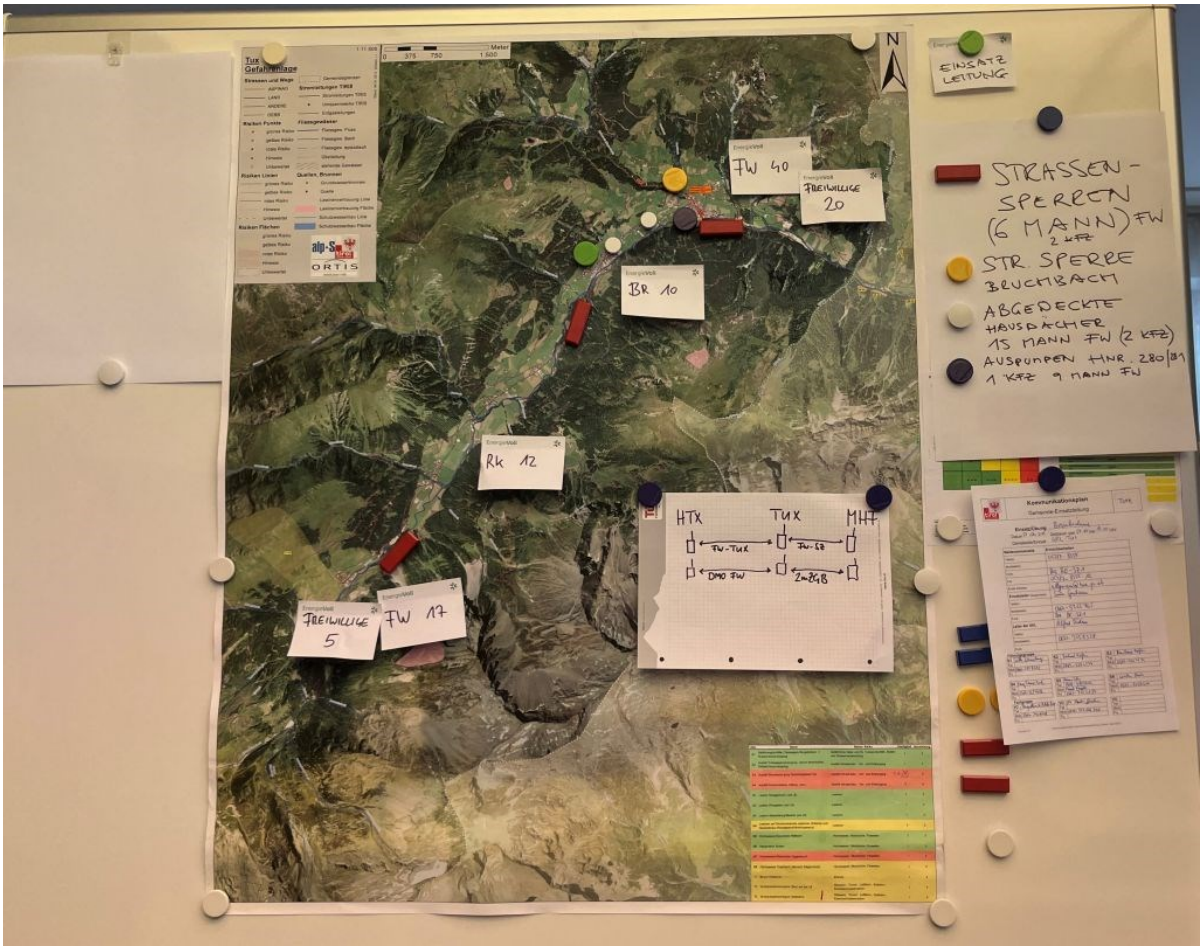

Abbildung 35: Lageplandarstellung von der Übung

Zetuxgallery Sommerausstellung 2023 – „ANTIDEPRESSIVA IX“ – Eröffnung am 29. Juni 2023

Eröffnung der neuen Sommerausstellung in der Zetuxgallerie – ANTIDEPRESSIVA IX – im Beisein von Vizebürgermeister Vitus Gredler und ca. 20 kunstaffinen Tuxern. Die Eröffnungsworte sprach eine der Künstlerinnen Elisabeth von Samsonow, untermalt wurde die Vernissage mit Love Songs von Lissie Rettenwander.

Abbildung 36: Ausstellung – „ANTIDEPRESSIVA IX“

Ausstellende Künstler sind Uwe Jonas, Mari Otberg, Elisabeth von Samsonow, Christian Stock und Dieter Wittmann.

Uwe Jonas hat einige Holzfiguren von Hans Stock, der diese in den 50er Jahren entworfen, geschnitzt und dann fräsen hat lassen, also die sogenannten Fräslinge, im Stile der Pop Art bemalt.
Von Mari Otberg ist zu sehen ein großes imaginäres Portrait eines unbekannten um das kreisförmig mehrere kleine anordnen, gemalt in Eitempera und Ölkreide auf Papier.
Elisabeth von Samsonow zeigt drei ihrer in Lindenholz geschnitzten, lebensgroßen „Transplants“. Die Holzfiguren haben sich durch sie und ihrer Werk Idee, der Form des Baumes möglichst treu zu bleiben, aus dem Stamm transformiert.
Christian Stock versucht in seiner Serie „monochrom expressionism“ zwei einstige Gegensätze, das meditative monochrome mit dem mit dem direkten expressiven zusammen zu führen, auf Leinwänden als Tücher ohne Keilrahmen.
Dieter Wittmann tapeziert seine Bilder-Satztapete direkt an eine Wand der Galerie und ergänzt diese mit der aktuellen Papier Arbeit „Grenzenlos“ von 2023.

Freitag, 30. Juni 2023 – Eröffnung der audivisuellen Ausstellung – „G´SCHICHTEN & G´SICHTER“ im Mehlerhaus

In der neuen Ausstellung im Mehlerhaus wird die Tuxer Geschichte und die dazugehörenden Gesichter in vielen Facetten nähergebracht. Sei es als Zeit Band von der Steinzeit bis jetzt, sei es in der Entwicklung des Tourismus, sei es in Filmsequenzen, sei es in Bildern von markanten Persönlichkeiten oder sei es in kuriosen Geschichten. Zeitgeschichte, lustige Anekdoten in Texten oder in Audiodateien, die mit Hilfe eines Handys hör- und erlebbar werden. Eine großartige Ausstellung, wo TUX und die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Erstellt und gestaltet wurde die Ausstellung vom Team Mehlerhaus, insbesondere von Alexandra Peer und Franziska Geisler.

Die Familie Seeböck hat in den Jahren 1931 – 1962 mit der Fotografie, mit vielen Schwarz-Weiß Fotos und der Filmerei starke Spuren in Tux hinterlassen. Besonders sehenswert die von Haavard Seeböck gestaltete Tonbildschau „Tux in den 30-ern“ besprochen durch Prof. Volkmar Seeböck.

Abbildung 37:Reminiszenzen in der Küche vom Mehlerhaus, links Gretl Abraham und Haavard Seeböck

Abbildung 38: Vizebürgermeister Vitus Gredler mit Waltraud und Herwig Seeböck

JULI

2. Juli 2023 – 40. Geburtstag von Bürgermeister Simon Grubauer

Abbildung 39:Der Gemeinderat gratuliert Bgm. Simon Grubauer zum 40. Geburtstag

Bürgermeister Simon Grubauer feierte am 2. Juli seinen 40. Geburtstag. Die Gemeinderatsmitglieder überbrachten die besten Glückwünsche.

18. Juli 2023 – Heftige Unwetter im Zillertal

Am Nachmittag des Dienstages, 18. Juli, zogen plötzlich heftige Unwetter über das Zillertal. Über den ganzen Bezirk Schwaz wurde eine Unwetterwarnung ausgesprochen. Obwohl man vorgewarnt war, wurde man doch überrascht, mit welcher Heftigkeit das Unwetter wütete. In kürzester Zeit wurden enorme Schäden von Tux bis Fügen angerichtet. Das gesamte Tal wurde von dem heftigen Sturm samt Starkregen und Hagel in Mitleidenschaft gezogen – es kam zu abgedeckten Häusern, blockierten Straßen, Murenabgängen, Windwurf mit großen Mengen an Schadholz. Im mittleren Zillertal kam es zu einem heftigen Downburst bei dem ein Waldstück niedergemäht wurde – ein Downburst ist eine Gewitterfallböe die bis zu 120 km/h erreichen kann oder auch mehr und da bleibt kein Wald mehr stehen. Die Gemeinde Tux wurde von diesem Unwetter nur am Rande gestreift. Lt. Waldaufseher Franz Geisler waren in der Gemeinde Tux trotzdem ca. 3000 Festmeter Holz vom Windwurf betroffen. Das bedeutet für die Aufarbeitung des Schadholzes viel Arbeit, bildlich betrachtet sind das ca. 200 LKW-Fuhren Schadholz.

Abbildung 40: Gefährliches Hangwasser am „Hangger“ in der Klausbodenreibe

Abbildung 41: Einsatz Feuerwehr Tux

AUGUST

13. August 2023 – Sagenhaft & schwindelfrei – Festival – am Penkenjoch 2023 – akrobatische Höchstleistungen, außergewöhnliche Figuren, Jonglage, Clownerie und Musikperfomance

„Sagenhafte Unterhaltung für die ganze Familie“ – für die achtköpfige Kompanie des Boardwalk Theaters aus Berlin war es eine Premiere – für die kreativen Köpfe von SchwindelFREI war es zum dritten Mal ein Tag der Superlative: Traumhaftes Wetter, ein bestens gelauntes Publikum auf 2.095 m sowie grandiose Darbietungen von sympathischen Damen und Herren am zweiten Sonntag im August.

Abbildung 42: Künstler – Boardwalk Theater

Zutaten für wahrlich Sagenhaftes. Großartige Partnerakrobatik, gepaart mit perfekter Körperbeherrschung am magischen Mast, dazu jegliche Menge Klamauk, eine fantastische Diabolo- und Jongliere Show lösten Begeisterungsstürme bei Jung und Alt aus und wurde vom Publikum mit tosendem Applaus honoriert. Das schönste Lob war neben dem zahlreichen Publikum die Rückmeldung aller Artistinnen und Artisten, die sich „schon auf das nächste Mal freuen“.

16. August 2023 – Prämiere der Volksbühne Tux – Der etwas andere Krimi – Kriminalkomödie in 3 Akten von Jasmin Leuthe

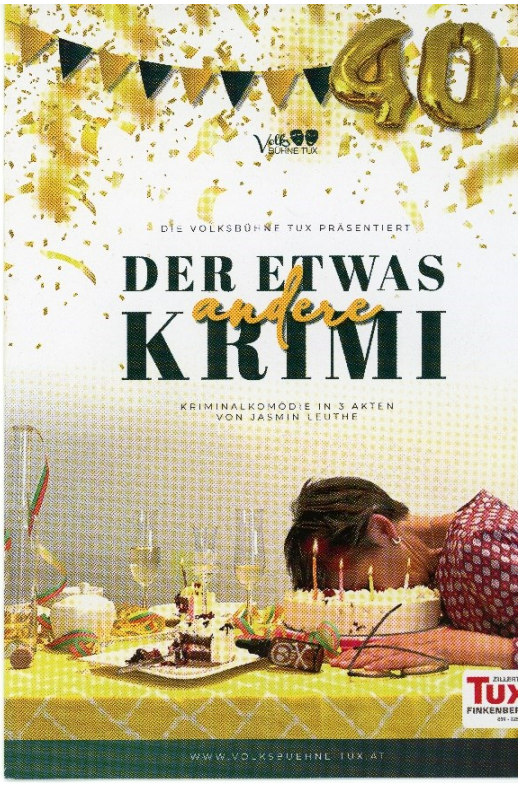

Abbildung 43: Flyer der Volksbühne Tux

Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern wurden vom Ensemble der Volksbühne Tux in acht Aufführungen im Tux-Center zum Schmunzeln und Lachen gebracht.

28.August 2023 – Hochwasser in Tirol – Rekordmengen an Niederschlag – 140 Liter/24 Std. in Hintertux

Gnadenlos suchte seit Sonntagabend Stark- und Dauerregen Tirol heim. Montag früh war für das hintere Zillertal die „rote Regenwarnung ausgegeben, das bedeutet die höchste Stufe. In Hintertux wurde eine Rekordmenge mit 140 Liter/24. Std. gemessen. Es kam im gesamten Gemeindegebiet zu Überflutungen, Muren, Hangrutschungen und zum Teil Straßensperren. Insgesamt galt es 10 Einsätze von der Feuerwehr im Gemeindegebiet abzuarbeiten. Alles in allem sind wir mit einem blauen Auge davongekommen.

Abbildung 44: Überflutungen durch Tuxbach 1

Abbildung 45: Überflutungen durch Tuxbach 2

Abbildung 46: Überflutungen durch Tuxbach 3

SEPTEMBER

2. September 2023 – Feierliche Einweihung des neuen Einsatzzentrum in Tux mit Landeshauptmann Anton Mattle

Abbildung 47: Kommando FF Tux, Bgm. Simon Grubauer, BH Wolfgang Löderle und Landeshauptmann Anton Mattle

Nach dem gemeinsamen Einzug, im Juni von Rotem Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr wurde am 02.09.2023 bei strahlendem Sonnenschein die Einweihung des Einsatzzentrum mit Landeshauptmann Anton Mattle und vielen Ehrengästen gefeiert. Man nahm die Einweihung auch als Anlass um das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr Tux zu feiern.

Der Festakt begann mit dem Einzug der Bundesmusikkapelle Tux, den Tuxer Schützen und den Einsatzorganisationen. Nachdem Landeshauptmann Anton Mattle beim landesüblichen Empfang die Fronten abgeschritten hatte, zelebrierte Feuerwehrkurat Edi Niederwieser die heilige Messe und segnete das bisher größte Bauprojekt der Gemeinde Tux.

Auf einer Grundstücksgröße von 3098m² mit einer Baumasse von (lt. ÖNORM) 9200m³ und einer Nutzfläche von 1760m² Endstand ein Einsatzzentrum das Land auf und ab seines gleichen sucht. Gesamt stehen den Blaulichtorganisationen 9 Garagen für Einsatzfahrzeuge, eine Waschbox, Sanitärräume, Umkleiden, Lager- und Bereitschaftsräume, Schulungsraum, Aufenthaltsbereiche, Jugendräume und Werkstätten zur Verfügung.

Nachdem Segen vom Dekan Edi, bedankte sich Kommandant Benjamin Stöckl bei allen mitwirkenden, die an dem Projekt beteiligt waren, und übergab die Gastgeschenke zum 125-jährigen Bestehen.

Im Anschluss folgten die Ansprachen der Ehrengäste und der Einsatzorganisationen. Dr. Daniel Rainer, Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber, Bürgermeister Simon Grubauer und Landeshauptmann Anton Mattle.

Die Gemeinde Tux nahm auch diese Veranstaltung zum Anlass um 4 Tuxer(innen) zu Ehren:
Anna Goldmann, Franz Erler, Bernhard Kofler und Dekan Edi Niederwieser erhielten Auszeichnungen für ihr tun, zum Wohle der Gemeinde.

Nachdem gemeinsamen Mittagessen wurden die Anwesenden durchs Einsatzzentrum geführt. Am Nachmittag folgte der Tag der offenen Türen mit großem Rahmenprogramm, zu dem viele Gemeindebürger und Feuerwehren aus Nah und Fern kamen:

Abbildung 48: Ehrenmitglieder der FF Tux vlnr. Hubert Stöckl, Wilfried Geisler und Franz-Josef Haag mit Ehrenringträger Walter Stock und GD TVB Tux Hermann Erler

September 2023 – Tux feiert Klimabündnis- Jubiläum – Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen 25 Jahren umgesetzt

Voller Stolz kann die Gemeinde Tux heuer auf ihr Jubiläum „25 Jahre Klimabündnis-Gemeinde“ verweisen. Wurde dem Thema Klima vor einem Vierteljahrhundert in der Allgemeinheit noch kaum Beachtung geschenkt, so haben bereits damals einige Tuxer Visionäre mit dem Beitritt zum Klimabündnis die Basis für Nachhaltigkeit und Naturschutz gelegt.

Nicht nur im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs geht die Gemeinde seit Jahren mit Blick auf den Klimaschutz vorbildlich voran. Auch abseits der Straßen setzt man auf Nachhaltigkeit. Mit ambitionierten Zielen soll auch die Zukunft die Klimawandelanpassung gelingen.

In der einst landschaftlich geprägten Gemeinde Tux boomt seit den späten 1960er Jahren der Tourismus. Im Jahr 2022 zählte man rund eine Million Übernachtungen. Während das Zillertal unter den durchs Tal donnernden Blechlawinen leidet, hat man in Tux die Zeichen der Zeit erkannt und setzt auf nachhaltige Mobilität.

Seit Einführung des Sportbussystems vor 50 Jahren sind die Zahlen der privaten Fahrten durch das Tuxertal bis zum Gletscher rückläufig. Seit 1973 haben die eingesetzten Busse 8.000.000 Kilometer zurückgelegt und etwa 65.000.000 Personen transportiert. Seit heuer verkehrt die Busflotte elektrisch. Die anfängliche Skepsis der Einheimischen ist schnell gewichen und mittlerweile erfreut sich der „Sport Bus“ auch unter der Tuxer Bevölkerung großer Beliebtheit.

Abbildung 49: Bgm. Simon Grubauer und GV. Alexandra Peer

11. September 2023 – Energieeffizientes Bauen und Sanieren – Veranstaltungszentrum Tux-Center

Leben in energieeffizienten und nachhaltigen Gebäuden heißt Wohnräume ganzjährig komfortabel zu bewohnen und gleichzeitig beim Heizen sparen. An diesem Infoabend konnte man vom Energieexperten Tobias Schermer alles Wichtige rund um energieeffizientes Bauen und Sanieren, Gesund wohnen, technische Details und Fördermöglichkeiten auf dem Weg zum zukunftsfitten Gebäude erfahren.

16. – 22. September 2023 – EM – EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Vom 16. bis 22. September drehte sich in Tux alles um Mobilität und Nachhaltigkeit. Alle sind aufgerufen mitzumachen und teilzunehmen – eine ganze Gemeinde bewegt sich.

Am 16. September präsentierten die renommiertesten Anbieter von E-Fahrzeugen auf dem Parkplatz des Tux-Centers ihre neuesten und attraktivsten Verkehrsmittel - E-Autos, E-Scooter, E-Fahrräder und E-Lastenträger. Es standen einige Experten Rede und Antwort auf alle Fragen, vom einfachen Tanken über Bedienung bis zum Detailwissen.

Ein Highlight war der vor Ort anwesende ÖAMTC-GURTESCHLITTEN. Hier erlebten die Besucher hautnah, welche großen Kräfte bereits beim Aufprall mit einer geringen Geschwindigkeit von etwa 30 km/h wirken. Unter dem Motto „Lernen durch Erleben“ wurde so eindrucksvolldemonstriert, dass das Anschnallen im Auto unbedingt notwendig ist.

Am 21. September wurde der Schulhof der Volks- und Mittelschule zur Autofreien Zone. Es wurden verschiedene Aktionen in der Kinderkrippe, im Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Hort veranstaltet und durchgeführt. Erwähnenswert sicher der vor Jahren eingeführt PEDIBUS: Kinder und Schüler gehen täglich in Begleitung eines Erwachsenen von Vorderlanersbach und Lanersbach ab 7.10 Uhr mit dem Pedibus (Knoschp´n Taxi) in die Schule.

Viele attraktive Events, wie Naturpark-Wanderung, Naturparkgletscherführung, Naturpark-Sonnenaufgangswoche, …. wurde unseren Gästen angeboten.

Auf eine wünschenswerte Anreise bei all diesen Veranstaltungen mit den Öffis, zu Fuß oder mit Rad wurde hingewiesen.

17. September2023 – 50 Jahre Steinschafzuchtverein Tux – Hinteres Zillertal mit Gebietsausstellung

Tux wird mit Fug und Recht als Wiege als die Wiege der Tiroler Steinschafzucht bezeichnet. Die älteste Tiroler Schafrasse war bereits am Aussterben, als 1973 der „Steinschafpionier“ Franz Fankhauser, kern, zusammen mit weiteren Tuxer Bauern, den ersten Zuchtverein für Steinschafe in Tirol gründete. Daraufhin bildeten sich weitere Vereine. Der Aufschwung in der Zucht des Tiroler Steinschafes, weit über Tirol hinaus, begann. Heute ist das Tiroler Steinschaf die zahlenmäßig zweitstärkste Rasse. Die hohe Fruchtbarkeit mit ausgeprägtem Mutterinstinkt und die enorme Trittsicherheit im Hochgebirge sind nur einige Eigenschaften, die das Tiroler Steinschaf auszeichnen. Nicht umsonst ist dieses Schaf für viele Züchter uns Liebhaber die schönste Schafrasse.

Das Steinschaf bedeutet uraltes, echtes Zillertaler Kulturgut – seine grobe, wetterfeste Wolle ist seit Jahrhunderten der Rohstoff für den bekannten Tuxer Lodenjanker zur Zillertaler Tracht.

Ein Steinschafwidder ziert das Wappen der Gemeinde Tux. Der stilisierte, silberne Widderkopf auf grünem Grund steht als Symbol für Tracht und Kultur, für das Leben und Wirtschaften unter kargen Bedingungen, aber auch für die bekannt offene, „direkte, herzliche Tuxer Lebensart“.

Abbildung 50: Eintreffen der Schafe am Ausstellungsgelände

17. September 2023 – Der Kulturverein Schwindelfrei präsentierte 5 Tiroler Väter mit ihren Söhnen als Musikevent bei einem „Musikbrunch“ im Hotel „Das Alois“

Auf einer vollen Außenterrasse des Hotels, bei wunderschönem Herbstwetter genossen die vielen Besucher die Virtuosität und Vielfalt an großartigen, musikalischen Darbietungen der 5 Gruppen – RED ONION - David Mana mit Sohn – TRIO BALBOA – Martin Wesely mit Söhnen – TRIO FULL THE MOUNTAIN – Marco Birkner mit Söhnen – DREITAKT – Günther Öttl mit Söhnen und die Tuxer Formation – FATHER&SONS mit Geri Wisiol mit seinen Söhnen.

Abbildung 51: „Father&Sons“ – Geri Wisiol mit seinen Söhnen Philipp und Daniel

21. – 23. September – 35 Jahre Hintertuxer Oktoberfest mit Almabtrieb und Bauernmarkt

Die Feuerwehr Tux lud zum Feiern und hunderte Gäste kamen zum 35. Hintertuxer Oktoberfest am 21.09. bis 23.09.2023

Mehrere Jubiläen wurden bei diesem Fest gefeiert, zum einem fand das Hintertuxer Oktoberfest bereits zum 35. Mal statt und weiters nahm man das Fest zum Anlass um das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr, sowie 45. Jahre Jugendfeuerwehr Tux zu feiern.

Am Donnerstag konnte man Schlagerstar Melissa Naschenweng begrüßen und 1500 Gäste feierten eine fulminante Bergbauernparty. Rund 2 Stunden fegte die blonde Lesachtalerin über die Bühne und begeisterte mit ihren Hits wie „Bergbauernbuam“, „Luis von do“ und „Kompliment“.

Abbildung 53: Volles Festzelt bei Melissa Naschenweng

Abbildung 52: Melissa Naschenweng mit ihren jüngsten Fans

Ein gelungener Auftakt für die bevorstehenden 2 Tage.

Am Freitag wurde das Oktoberfest mit dem traditionellen Bieranstich durch das Kommando der FF Tux eröffnet. Die ersten musikalischen Klänge, denen die zahlreichen Festbesucher lauschen konnten, kamen von der Bundesmusikkapelle Tux. Im Anschluss spielten `“Läts Fetz“ mit Vollgas in die Nacht.

Abbildung 54: Eröffnungskonzert der BMK Tux

Am Samstag konnten wir den beliebten Bauernmarkt mit Regionalen Produkten am späten Vormittag eröffnen. Die Fahnenschwinger der Landjugend Tux und sie jungen Höllnstoana zeigten ihr Können. Mit der Gruppe „Stark und Bearig“ aus dem Zillertal begann der Musiknachmittag danach stand das „Kasermandl Duo“ auf der Bühne und heizte den Besuchern im Festzelt kräftig ein. Währenddessen wurden auf der Bichlalm die letzten Vorbereitungen für einen der wohl schönsten Almabtriebe der Alpen, getroffen. An die 100 Kühe, von mehreren Tuxer Bauern, wurden gegen Mittag „auf gebüschelt“ und dann hieß es „Es geat Huam zu!“

Abbildung 55: Ankunft der geschmückten Kühe im Tal

Von mehreren hundert Besuchern wurden die festlich geschmückten Kühe, beim Eintreffen in Hintertux bestaunt. Nachdem sich die Kühe „gestärkt“ hatten, ging es für sie weiter in ihre Stallungen.

Im Festzelt ging es am Abend mit der Bundesmusikkapelle Sellrain weiter. Um 21:00 Uhr zündeten „Die Thierseer“ noch ein musikalisches Feuerwerk. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.

OKTOBER

11. Oktober 2023 – „Coffee with Cops“ – Sicherheit gemeinsam gestalten

Abbildung 56: Reger Andrang am Stand der Polizei – in der Mitte Bgm. Simon Grubauer

„Coffee with Cops“ steht für bürgernahe Polizeiarbeit. Ziel ist, zusammen mit Polizei und Bevölkerung das nahe Lebensumfeld sicherer, besser und lebenswerter zu machen. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden sollten Barrieren und Vorurteile abgebaut werden. Der Aufbau von Netzwerken und der Austausch von sicherheitsrelevanten Ideen in entspannter Umgebung standen im Vordergrund. Es kam zu einem regen Austausch mit der Tuxer Bevölkerung und der Polizei im Tux Center.

14. Oktober – Schwindelfrei präsentiert - SEINERZEIT– Tanzmusik in Tux – ein Abend voller Erinnerungen und Emotionen.

Die Atmosphäre im Zirben Saal lässt sich nur schwer beschreiben. Sogar die oft strapazierte Floskel des „letzten Platzes“ kann diesen besonderen Abend nur bedingt zusammenfassen. Jede Menge Bild- und Tondokumente haben in Kombination mit Erzählungen für gespitzte Ohren gesorgt. Gekrönt wurde alles von den Auftritten der ehemaligen Bands „Discover“ und „Belcantos“. Danach wurde zum Sound der „Sunnyboys“ bis in die späten Nachtstunden getanzt.

Waren es 2012 historische Filmaufnahmen unter dem Motto „Seinerzeit“, so war der Ausflug in vergangene Jahre dieses Mal der Tanzmusik in Tux gewidmet. „Geri, vor vier Jahren hast du das erste Mal von deiner Idee gesprochen“, hat sich Christian Rahm von den Sunnyboys erinnert, „ehemalige Tanzkapellen wieder auftreten zu lassen. Alle möglichen Dinge wie Covid haben dich nicht davon abgehalten, dieses Projekt weiterzuverfolgen. Du und dein Team haben es tatsächlich geschafft“. So wie er die Auftritte der Musikgruppe „Belcantos“ lebhaft geschildert hatte, haben auch andere ehemalige Musikanten in unvergessenen Begebenheiten geschwelgt.

Abbildung 57: Gruppe „Belcantos“ in der Mitte Christian Rahm († am 27. Nov. 2023)

„Als Zwei Tuxer mit Juliane haben wir im Winter in Hart im Zillertal gespielt. Auf unseren Bus mussten wir Schneeketten montieren. Weil wir nicht genügend Zeit hatten, um sie in Mayrhofen wieder zu demontieren“, erzählte Manfred Tipotsch, „sind wir in der Schneckentempo bis nach Hart gefahren. Dort hat man uns beim Weitertransport und beim Aufbau der Anlage geholfen“. Apropos: eine der knapp 20 Gruppen seit den 50ern bis heute war der „Tuxerklang“, der in den 1950ern auf dem LKW des legendären Amthaus-Opa zu Auftritten nach Mayrhofen gefahren ist. Während dieser und anderer Erzählungen über das „Stern Trio“, „Red Roses“, „die fidelen Tuxer“, den „Tuxer Fernerklang“, die „Tuxa“ und weitere Gruppen wäre die berühmte Stecknadel beim Fallen zu hören gewesen. Es war ein Abend voller Erinnerungen und Emotionen. Und ein Abend, der ausgiebig zum Tanzen genützt wurde.

Die Musik dazu lieferte bis weit nach Mitternacht die Originalbesetzung der „Belcantos“ (Werner Stock, Christian Rahm, Franz-Josef Fankhauser, Willi Geisler, Walter Tipotsch) bzw. deren Nachfolger, die „Sunnyboys“.

Abbildung 58: DVD- Cover – IN MEMORIAM Christian Rahm

Abbildung 59: Die Band "Discover"

20. Oktober 2023 - Föhnsturm im hinteren Zillertal – von Seite des Landes Tirol wurde laut Prognose der Geo-Sphere Austria die höchste Warnstufe ausgegeben

Am 20. Oktober 2023 wurde von Seite des Landes Tirol laut der Prognose der Geosphere Austria für das hintere Zillertal die höchste Warnstufe ausgegeben.

Die Gemeinde Tux war auch stark betroffen. Die Feuerwehr Tux stand über den ganzen Tag im Dauereinsatz Es wurden Dächer in Juns und Hintertux abgedeckt. Umstürzende Bäume führten zu einer Sperre der Tuxer Landesstrasse. Stürzende Bäume in die Stromleitung führten zu einem 4-stündigen Stromausfall in Teilen des Gemeindegebietes.
Die Weiler Gemais und Schöneben wurden für eine Woche durch zwei Großaggregate der Tiwag mit Strom versorgt. Im gesamten Gemeindegebiet kam es zu großen Windwürfen in einem Ausmaß von ca. 8000 Festmeter Wald lt. Waldaufseher Franz Geisler.

Eine große Herausforderung für die Waldbesitzer. Die rasche Aufarbeitung der vom Föhnsturm zum Teil in unwegsamen Geländen betroffenen Waldflächen hat höchste Priorität um das Aufkommen vom Borkenkäfer so früh wie möglich zu unterbinden.

Abbildung 60:Windwurf im Eggwald

28. Oktober 2023 – Erste Drehleiter für die Feuerwehr Tux

Der 28. Oktober 2023 war ein historischer Tag und Meilenstein für die Freiwillige Feuerwehr Tux. Erstmals in der Feuerwehrgeschichte konnte eine Drehleiter übernommen und stationiert werden. Es handelt sich hierbei um die gebrauchte Drehleiter DLK 23-12 der Feuerwehr Obertauern Baujahr 1999. Nach ein paar Anpassungen wird die Drehleiter demnächst in Dienst gestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Tux ist die letzte Wehr in ganz Tirol wo eine Drehleiter vorgeschrieben ist.

Abbildung 62: Beklebung Drehleiter mit Gemeindewappen und Schriftzug

Abbildung 61: Bgm. Simon Grubauer mit Kommandant und Kommandant-Stellvertreter der FF Tux

Abbildung 63: Übergabe der DLK

Restaurierarbeiten an der Barbarakapelle durch Restaurator MMst. Günther Follmann

Abbildung 64: Barbarakapelle kurz vor Fertigstellung Weilerfresko 1952

Nach der Schließung des Magnesitwerkes 1976 kam es zu Zerstörungen und Plünderungen am Werk. Auch die Barbarakapelle war davon betroffen. Die Glocke verschwand, auch die Bleiverglasungsfenster von der Hl. Barbara und vom Hl. Georg sowie das runde Fenster in Bleiverglasung im Weilergemälde verschwanden in früherer Zeit.

Im Jahr 2022 beauftragte der GF der Zillertaler Gletscherbahn GmbH&CoKG, Klaus Dengg, den Restaurator MMst. Günther Follmann in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt zur Restaurierung der Barbarakapelle mit dem Weilerfresko.

Die Barbarakapelle wurde 1947 nach Plänen von Wilhelm Nikolaus und Hubert Prachensky gebaut. Das Fresko von Max Weiler am Eingang der Kapelle wurde im Jahr 1952 fertiggestellt.

Abbildung 65: Schäden am Fresko

Die Renovierung der Kapelle war für den renommierten Restaurator Follmann eine große Herausforderung: Der Putz als Träger der Malerei wies mehrere kritische, und teilweise auch instabile Hohlstellen auf, besonders in der rechten Bildhälfte, wo das Mauerwerk leichter Bewegung ausgesetzt war.

Diese Bewegungen im Fundament dürften in überwiegenden Maßen noch vom Bergbaubetrieb stammen. Das gesamte Schindeldach mit den meisten tragenden Balken, die von Fäulnis beeinträchtigt waren, wurden ausgetauscht. Substanzsichernde Maßnahmen am Fresko wurden mit einer Mischung aus Sumpfkalk und Marmormehl in tiefergehenden Mörtelinjektionen durchgeführt.

Das Ziel wurde erreicht, die Originalsubstanz, die im oberen Bereich noch völlig unbeeinträchtigt war, für künftige Generationen zu erhalten. Das neue Lärchenschindeldach wird dem Fresko von Max Weiler und dem gesamten Kapellenbau ausreichend Schutz für die kommenden Jahrzehnte bieten.

Abschließend kann man sagen – die kleine Barbarakapelle am ehemaligen Arial vom Magnesitwerk ist architektonisch und malerisch nicht hoch genug einzustufen. Der gesellschaftliche Kontext und die Wirkung in ihrer Gesamtheit sind schon einmalig – ein Kleinod in unserer Heimat.

Abbildung 66: Freilegung des Daches

Ein großer Dank ergeht an die Zillertaler Gletscherbahnen als Auftraggeber, im speziellen an GF Klaus Dengg, für die Restaurierung der Kapelle durch einen profunden Restaurator. Die Segnung der nach 46 Jahren zurückgekehrten Glocke und der in neuem Glanz stehende Kapelle, ist im Jahr 2024 im Rahmen eines Gottesdiensts angedacht.

Abbildung 67: Renoviertes Weiler Fresko

19. November 2023 – Cäcilia in der Tuxer Pfarrkirche

Abbildung 68: Musikkapelle im Altarraum

Die Cäcilia Messe zelebriert von Pfarrer Dekan Edi Niederwieser in einer gut gefüllten Pfarrkirche war in diesem Jahr musikalisch eine Augenweide auf höchstem Niveau. Die Musikkapelle Tux unter Leitung von Kapellmeister Florian Hellbert nahm Platz vorne im Altarraum. Der Kirchenchor Tux unter Leitung von Chorleiter Hans Rainer sang auf der Empore in der Pfarrkirche. Das Programm konnte sich sehen lassen. Programm der Musikkapelle Tux:

1. Yellow Mountains von Jacob de Haan
2. Lesung Nr. 3 von Michael Geisler aus der Musikantenmesse
3. Sea of Lights von Martin Eller
4. Vater unser von Franz Eller – mit Volksgesang
5. Großer Gott wir loben dich – mit Volksgesang
6. Amen von Pavel Stanek

Der Kirchenchor Tux sang schwungvolle Kompositionen vom US-Amerikaner Viktor C. Johnson, wie das Sanctus, das Agnus Dei und das Gloria.

Eine Messfeier mit zahlreichen, wunderschönen Kompositionen vom Kirchenchor und der Musikkapelle Tux erfreute die vielen Messbesucher.

22.November 2023 – Große Einsatzübung in Hintertux

„Fahrzeugabsturz mit mehreren Personen im Bereich Kreuzparkplatz Hintertux“, mit diesem Stichwort wurden zahlreiche Einsatzorganisationen am 22. November 2023 gegen 18:30 Uhr zu einer realen Einsatzübung alarmiert. Bei der Lageerkundung konnten zwei abgestürzte Autos in unwegsamen Geländen festgestellt werden. Umgehend traf ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettungsdienst, Flugrettung, Bergrettung und Polizei ein. Die Einsatzkräfte mussten über steiles und rutschiges Gelände absteigen und in schwierigen Geländen die Erstversorgung bzw. Personenrettung durchführen. Mit Unterstützung von den Bergrettung und Feuerwehr wurden die Verletzten zum Parkplatz nach oben gebracht. Dort wurden diese an den Rettungsdienst und die Notärzte übergeben und mittels Triage in den Verletzungsgrad eingeteilt. Gesamt mussten 8 Verletzte, zum Teil sehr schwer, geborgen und mit Rettungswägen bzw. 3 fiktiven Hubschraubern in umliegende Krankenhäuser transportiert werden. Für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.

Abbildung 69: Ort der Einsatzleitung

Abbildung 70: Intensive Besprechungen

Abbildung 72: Intensive Besprechungen der Blaulichtorganisationen

Abbildung 71: Kdt. Benjamin Stöckl mit Notärztin Dr. Wechselberger

Die Alpinpolizei war für die Unfallerhebung vor Ort zuständig, die Polizeistreife sperrte oben den Bereich ab. Herausfordernd war für die jeweiligen Einsatzleiter auch die stets ändernde Situation, so mussten immer wieder taktische Einsatzbesprechungen gemacht werden. Seitens der Notärzte standen 5 bodengebundene sowie 3 Flugnotärzte (Alpin 5, Christophorus 1, RK2) im Einsatz. Im Übungseinsatz standen 117 Mann Frau von den Feuerwehren Tux und Mayrhofen, Bergrettung Tux und Mayrhofen, ÖAMTC Flugrettung, Polizei und Alpinpolizei. Die herausfordernde Übung konnte nach rund 2 Stunden erfolgreich beendet werde. Die Übungsbeobachter der Einsatzorganisationen sowie Bürgermeister Tux Simon Grubauer waren vom Ablauf und Leistung der Einsatzkräfte sehr begeistert

Abbildung 73: Einsatzleitung am Parkplatz

DEZEMBER

2. Dezember 2023 – Tiefer Wintereinbruch in Tux

Der Dezember kam mit viel Schnee und Regen. Am 2. Dezember erlebte Tux einen tiefen Wintereinbruch mit über 50 cm Neuschnee. Die Lawinenkommission traf sich zum ersten Mal im Winter 2023/24 zur Lagebegutachtung im Gemeindeamt. Die Touristiker waren hocherfreut – die Schipisten und die Langlaufloipe waren bereits in Top-Zustand.

Mitte Dezember vom 10. -13. kam es zu einer Extremwetterlage mit Plusgraden und Regen bis auf über 2000m. Der 15. Dezember brachte aber bereits wieder einen Kältelufteinbruch mit 30.cm Neuschnee. Das Tuxertal präsentierte sich tief winterlich. An Weihnachten gab es Plus-Temperaturen. Die Sonne hatte im ohnehin schon dunklen Dezember nicht viel zu sagen, um 20 Prozent blieb die Sonnenscheindauer unter dem Durchschnittswert.

3.Dezember 2023 – Tuxer Advent am Dorfplatz

Der „Tuxer Advent“ eröffnete die besinnliche Zeit und lud zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Punsch, traditionellen Schmankerln und Zillertaler Krapfen bei winterlichen Verhältnissen mit tiefen Temperaturen. Als ideale Weihnachtsgeschenke wurden am adventlichen Bauernmarkt bäuerliche und selbstgemachte Produkte aus Tux (wie z. B. Schnaps, Doggln, Zirbenprodukte usw.) und noch vieles mehr angeboten.

Abbildung 74: Tuxer Advent am Dorfplatz

Abbildung 75: Der Einzug der Krampusse

Im Gemeindeamt Tux wurde der neugestaltete Chronikraum mit einer kleinen Ausstellung durch den Chronisten Franz-Josef Haag der Tuxer Bevölkerung präsentiert. Die Kinder konnten ihre Wünsche per Brief ans Christkind schicken. Nach dem Adventsingen um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Tux eröffnete Bürgermeister Simon Grubauer offiziell den „Tuxer Advent“, umrahmt von den Tuxer Bläsern. Die Gruppe „Die Fetzig´n“ stimmten ab 16.00 Uhr weihnachtliche Lieder an, bevor um 17.15 Uhr der Nikolaus mit seiner gesamten Engelschar am Dorfplatz einzogen. Ab 18.30 Uhr wurde es für den einen oder anderen ungemütlich, als die Krampusse durch das Dorf zogen.

Abbildung 76: Flyer Tuxer Advent

24. Dezember – Heiliger Abend – Wetterdaten

Abbildung 77: Winterstimmung in Hintertux 2022

Die Weihnachtsfeiertage 2023 waren wettermäßig für die Jahreszeit viel zu warm und von Tauwetter geprägt. Durch den vielen Neuschnee Anfang und Mitte Dezember waren die Verhältnisse zum Schifahren und Langlaufen trotzdem optimal.

Wetterrückblick auf das Jahr 2023

Das Wetter im Jahr 2023 war rückblickend für Tux eher durchwachsen mit einigen Wetterkapriolen, die zu einigen Schäden im Tal führten. Die Wintermonate konnte man als eher mild und trockener bezeichnen. Die Schigebiete im Tal konnten trotzdem auf eine sehr gute Saison zurückblicken. Alle Pisten waren auf Grund der Schneekanonen in einem Top-Zustand.

Der Frühling in diesem Jahr war etwas zermürbend. Es waren sonnenarme, kalte und niederschlagsreiche Monate. Im April kam es laut Ubimet zu einer Temperaturabweichung von -2,2 Grad im Vergleich zum langjährigen Mittel mit mehr Regen und Schnee. Der späte Schnee im April und Mai konnte die Situation auf den Gletschern kurzfristig verbessern. Der Juni hingegen war wieder von wenig Niederschlag mit extremer Trockenheit gekennzeichnet.

Der Sommer 2023 war äußerst turbulent und von großer Abwechslung. Neben längeren Schönwetterphasen mit Hitzerekorden, waren die ersten zehn Augusttage deutlich zu kalt und nass. Zahlreiche Sturm- und Starkregenereignisse haben unser Land in diesem Sommer in Atem gehalten.

Am Nachmittag, am Dienstag, 18.Juli 2023 zogen plötzlich heftige Unwetter über das Zillertal. Über den ganzen Bezirk Schwaz wurde eine Unwetterwarnung ausgesprochen.

Am 28. August 2023 kam es auf Grund starker Regenfälle mit einer Rekordmenge an Niederschlag von 140 Liter724 Std. in Hintertux.

Der Herbst 2023 war in diesem Jahr eher von Altweibersommer und goldenen Oktober mit vielen warmen Tagen, aber auch kurzfristigem Wintereinbruch geprägt. Laut Aufzeichnungen soll es sich um den wärmsten Herbst handeln, der je gemessen wurde.

Am 20. Oktober 2023 wurde von Seite des Landes Tirol laut der Prognose der GeoSphere Austria für das hintere Zillertal die höchste Warnstufe ausgegeben.

Ein starker Föhnsturm verursachte große Schäden im Tuxer Wald. Im gesamten Gemeindegebiet kam es zu großen Windwürfen in einem Ausmaß von 8000 Festmeter Wald. Am Gletscher wütete der Föhnsturm in Orkanstärke mit einem Höchstwert von 197 km/h.

Der Dezember kam mit viel Schnee und Regen. Am 2. Dezember erlebte Tux einen tiefen Wintereinbruch mit über 50 cm Neuschnee.

Mitte Dezember vom 10. -13. kam es zu einer Extremwetterlage mit Plusgraden und Regen bis auf über 2000m. Der 15. Dezember brachte aber bereits wieder einen Kältelufteinbruch mit 30.cm Neuschnee. Das Tuxertal präsentierte sich tief winterlich. An Weihnachten gab es Plus-Temperaturen. Die Sonne hatte im ohnehin schon dunklen Dezember nicht viel zu sagen, um 20 Prozent blieb die Sonnenscheindauer unter dem Durchschnittswert.

Zur Klimaentwicklung:

Laut GeoSphere Austria war 2023 das wärmste Jahr in Österreichs 256-jähriger Geschichte, gleichauf mit 2018. Das Jahr 2023 verlief größtenteils überdurchschnittlich warm. Fünf Monate reihten sich sogar unter die zehn wärmsten der jeweiligen Messreihe (Jänner, Juni, Juli, September, Oktober).

Das Jahr 2023 in Tirol im Detail –

Niederschlagsabweichung	20%
Temperaturabweichung	+1.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-8%
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Uni. (578 m) 37.3 °C am 11.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -24.3 °C am 21.1.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Kössen (588 m) -15.9 °C am 4.12.
höchstes Jahresmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 11.2 °C, Abw. +1.3 °C
höchste Sonnenscheindauer	Lienz (661 m) 1966 h, Abw. -7 %

Einwohnerstatistik Gemeinde Tux – Stichtag 31.12.2023

Gesamt – 2.791 Personen – davon 1.456 männlich und 1.335 weiblich

Hauptwohnsitz – 1.929 Personen

Nebenwohnsitz – 862 Personen

Haushalte – 856 – davon 762 HWS und 94 NWS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Polizeihubschrauber am Einsatzort 6
Abbildung 2: Logo Bergrettung 6
Abbildung 3: Einsatz am Olpererer in einer hellen Mondnacht 7
Abbildung 4: Technischer Fortschritt 9
Abbildung 5: PV-Initiative Tux 9
Abbildung 6 - vlnr. Schriftführer Franz Geisler, Kdt. Benjamin Stöckl, Kdtstv. Christian Klausner und Kassier Michael Erler 9
Abbildung 7 - Kommando der Feuerwehr Tux mit Bgm. Simon Grubauer 9
Abbildung 8: Mannschaftsfoto mit Bürgermeister Simon Grubauer - Jänner 2023 10
Abbildung 9 - Ehrenzeichen des Landes Tirol 11
Abbildung 10 - Gredler Oswald bei der Verleihung 11
Abbildung 11: Design vom E-Bus Tux 12
Abbildung 12:Die neue E-Busflotte am Parkplatz der Hintertuxer Gletscherbahn 12
Abbildung 13: vlnr. Bgm. Simon Grubauer, Landesrat für Verkehr und Umwelt René Zumtobel, Linie Christopherus Andreas Kröll, Obm. TVB Tux-Finkenberg Markus Tipotsch, GF. ZGB Matthias Dengg .. 13
Abbildung 14: Plakat zum Konzert 14
Abbildung 15: 2500 Besucher am Dorfplatz 14
Abbildung 16: Alfred Kröll als "Linginus"- Römischer Hauptmann 15
Abbildung 17: Eindrucksvolle Gesangs- und Schauspieldarbietungen 16
Abbildung 18: vorne v.l.n.r. die geehrten Josef Erler, Alfred Erler und Robert Gastl mit Frauen – hinten Obm. Lukas Tipotsch, Bezirksobm. Franz Hauser, Kapellmeister Florian Hellbert und Bürgermeister Simon Grubauer 17
Abbildung 19: Großartiges Bühnenbild mit den jungen Schauspielern 18
Abbildung 20: Konzert Bundesmusikkapelle mit Kapellmeister Florian Hellbert und den zwei Solisten Erwin Geisler und Martin Geisler 19
Abbildung 21: Herzensbaum mit allen Erstkommunionkindern 20
Abbildung 22: Gruppenfoto mit allen Erstkommunikanten 21
Abbildung 23: Tuxer Abordnung beim Gauderfest 2023 21
Abbildung 24: Tuxer Kirchenchor im Tux-Center 22
Abbildung 25: Tuxer Pfarrkirche 23
Abbildung 26: Firmlinge in der Pfarrkirche mit Firmspender Generalvikar Buemberger 24
Abbildung 27: Mannschaft FC Tux bei Aufstiegsfeier 25
Abbildung 28:Bergfeuer – 125 Jahre FF Tux 26
Abbildung 29: Mannschaft bei Verabschiedung vom alten Gerätehaus 27
Abbildung 30: Die Bundesmusikkapelle holt die Formationen ab 28
Abbildung 31: Mannschaft des Roten Kreuz Tux 28
Abbildung 32: Chronist, Altkdt. Franz-Josef Haag mit Bergrettung und Polizei 29
Abbildung 33: Bgm. Simon Grubauer 29
Abbildung 34: Ehrenmitglied der FF Tux Thomas Wechselberger 29
Abbildung 35: Lageplandarstellung von der Übung 30
Abbildung 36: Ausstellung – „ANTIDEPRESSIVA IX“ 31
Abbildung 37:Reminiszenzen in der Küche vom Mehlerhaus, links Gretl Abraham und Haavard Seeböck 32
Abbildung 38: Vizebürgermeister Vitus Gredler mit Waltraud und Herwig Seeböck 32
Abbildung 39:Der Gemeinderat gratuliert Bgm. Simon Grubauer zum 40. Geburtstag 33

Abbildung 40: Gefährliches Hangwasser am „Hangger“ in der Klausbodenreibe 34
Abbildung 41: Einsatz Feuerwehr Tux 34
Abbildung 42: Künstler – Boardwalk Theater 35
Abbildung 43: Flyer der Volksbühne Tux 36
Abbildung 44: Überflutungen durch Tuxbach 1 36
Abbildung 45: Überflutungen durch Tuxbach 2 37
Abbildung 46: Überflutungen durch Tuxbach 3 37
Abbildung 47: Kommando FF Tux, Bgm. Simon Grubauer, BH Wolfgang Löderle und Landeshauptmann Anton Mattle 38
Abbildung 48: Ehrenmitglieder der FF Tux vlnr. Hubert Stöckl, Wilfried Geisler und Franz-Josef Haag mit Ehrenringträger Walter Stock und GD TVB Tux Hermann Erler 39
Abbildung 49: Bgm. Simon Grubauer und GV. Alexandra Peer 40
Abbildung 50: Eintreffen der Schafe am Ausstellungsgelände 42
Abbildung 51: „Father&Sons“ – Geri Wisiol mit seinen Söhnen Philipp und Daniel 43
Abbildung 52: Melissa Naschenweng mit ihren jüngsten Fans 44
Abbildung 53: Volles Festzelt bei Melissa Naschenweng 44
Abbildung 54: Eröffnungskonzert der BMK Tux 44
Abbildung 55: Ankunft der geschmückten Kühe im Tal 45
Abbildung 56: Reger Andrang am Stand der Polizei – in der Mitte Bgm. Simon Grubauer 46
Abbildung 57: Gruppe „Belcantos“ in der Mitte Christian Rahm († am 27. Nov. 2023) 47
Abbildung 58: DVD- Cover – IN MEMORIAM Christian Rahm 48
Abbildung 59: Die Band "Discover" 48
Abbildung 60:Windwurf im Eggwald 49
Abbildung 61: Bgm. Simon Grubauer mit Kommandant und Kommandant-Stellvertreter der FF Tux . 50
Abbildung 62: Beklebung Drehleiter mit Gemeindewappen und Schriftzug 50
Abbildung 63: Übergabe der DLK 50
Abbildung 64: Barbarakapelle kurz vor Fertigstellung Weilerfresko 1952 51
Abbildung 65: Schäden am Fresko 51
Abbildung 66: Freilegung des Daches 52
Abbildung 67: Renoviertes Weiler Fresko 52
Abbildung 68: Musikkapelle im Altarraum 53
Abbildung 69: Ort der Einsatzleitung 54
Abbildung 70: Intensive Besprechungen 54
Abbildung 71: Kdt. Benjamin Stöckl mit Notärztin Dr. Wechselberger 55
Abbildung 72: Intensive Besprechungen der Blaulichtorganisationen 55
Abbildung 73: Einsatzleitung am Parkplatz 55
Abbildung 74: Tuxer Advent am Dorfplatz 56
Abbildung 75: Der Einzug der Krampusse 57
Abbildung 76: Flyer Tuxer Advent 57
Abbildung 77: Winterstimmung in Hintertux 2022 58